

Auf Gottes Wegen Wandeln

“Leite mich auf dem Pfad deiner Gebote! Denn ich habe Gefallen daran.”

Psalm 119, 35 (Elberfelder)



Nummer 19 in der Serie “Dem Wort Gottes zu gehorchen bringt Freude”

Ihr Lieben, wenn wir mit uns selber ehrlich sein wollen, dann müssen wir zugeben, dass es genug Beweise gibt, die uns zeigen, dass wir stolz, eigensinnig und rebellisch sind. Wenn wir wirklich einsichtig sein wollen und aufhören, anderen die Schuld zuzuschieben und uns selbst zu bemitleiden, dann werden wir zugeben müssen, dass, wann immer wir versuchen, unser Leben nach unserem eigenen Gutdünken zu führen und andere zu manipulieren das Ergebnis Leid, Schmerz und Verderben ist. Der Schreiber dieses Psalms war offen und ehrlich. Er kannte die Schwäche seines Fleisches und sein eigensinniges Herz. Darum bat er den Herrn, ihn auf dem Pfad SEINER Gebote zu leiten.

Als ich 1976 zum Glauben kam, war mein Leben ein Ruin. Ich erinnere mich noch, wie ich zum Herrn um Hilfe rief. Nachdem ich jahrelang versucht hatte, mein Leben unter Kontrolle zu bekommen, geriet es immer mehr ausser Kontrolle. Ich wusste, dass Gott mir einen freien Willen gegeben hatte, aber ich erinnere mich daran, wie ich IHN bat, mich doch SEINE Wege gehen zu lassen und mich unglücklich zu machen, wann immer ich davon abkomme und mir keinen Frieden zu geben, bis ich Busse getan habe und wieder auf SEINEM Weg bin. Ich habe oft so in meinem Inneren gebetet, und der Herr war treu und hat mich erhört.

Als junge Gläubige lernte ich sehr schnell, dass jedes Mal, wenn ich dem Herrn gehorchte, ich solchen Frieden, solche Freude und Freiheit bekam, die ich vorher nicht gekannt hatte. Je mehr ich den Unterschied bemerkte, den der Gehorsam in mein Leben brachte, je mehr freute ich mich über die Zeit, die ich mit Jesus verbrachte und in der eine enge Beziehung zu IHM aufgebaut wurde. ER wurde die grosse Liebe meines Herzens. In Psalm 119, 59 - 60 (Elberfelder) heisst es: *“Ich habe meine Wege überdacht und meine Füsse gekehrt zu deinen Zeugnissen. Ich bin geeilt und habe nicht gezögert, deine Gebote zu halten.”*

Mein Leben war voller Leid, Zorn, Bitterkeit, Unversöhnlichkeit und sündigen Gewohnheiten. Der Herr liess mich

wählen — SEINE Wege oder meine. Ich gehorchte diesen Bibelversen und dachte über meine Wege nach. Wo hatten mich meine selbstgewählten Wege, meine Entscheidungen hingeführt? Das Leben mit den schmerzvollen Konsequenzen war genug für mich, um schnell umzukehren und auf den Wegen Gottes zu wandeln. Das Gehen auf meinen Wegen der Unversöhnlichkeit, Bitterkeit und dem Zorn zerstörte mich körperlich, seelisch und geistig. Ich hatte meine Ehe an den Rand der Scheidung gebracht. Doch als ich den Weg des Herrn wählte und vergab, wie ER mir vergeben hatte, brachte es mir Freiheit, Heilung und eine wiederhergestellte Ehe. Wenn ich der Lust meines Fleisches folge und versuche, die Leere meines Lebens mit sündhaften Verbindungen und dem Materialismus dieser Welt zu füllen, komme ich immer mehr in Gebundenheit und zerstöre damit mein Leben.

Durch Gottes wunderbare Gnade und die Bereitschaft, Gottes Weg zu wählen, bin ich jetzt mit Frieden, Freude und Hoffnung erfüllt und ich habe Befreiung erlebt. ER gibt mir was ich brauche. Bis ich Jesus von Angesicht zu Angesicht sehe, werde ich täglich Entscheidungen treffen müssen zwischen Gottes Weg und meinem Weg. Oft habe ich meinen Weg gewählt, aber Gott in SEINER Treue hat mich überführt, mich zur Busse geleitet und mich wieder auf den richtigen Weg gebracht. Ihr Lieben, ich hoffe, dass ihr täglich Gottes Weg wählt. Es ist der einzige Weg zum wahren und dauernden Frieden. Überprüft euer Leben. Auf welchem Weg seid ihr? Führt er euch näher zu Jesus oder weg von IHM? Ich hoffe, dass er euch näher zu IHM bringt.

— Janice McBride

Walking In God's Paths

"Make me walk in the path of Your commandments, for I delight in it."

Psalms 119:35



Number 19 in the series "The Joy of Obeying God's Word"

Beloved, if you and I want to be honest, we would have to admit there is enough evidence to convict us of being proud, stubborn, and rebellious. If we really want to be honest and stop blame-shifting, making excuses, and feeling sorry for ourselves, we will admit that trying to control our lives and the lives of others only brings sorrow, pain, and destruction. The writer of this Psalm was honest. He knew the weakness of his flesh and the stubbornness of his heart, so he asked the Lord to make him walk in the path of His commandments.

As a new believer in 1976 with a life in ruins, I remember crying out to the Lord to help me. Years of trying to be in control of my life only caused it to be more and more out of control. I knew God gave me a free will, but I remember asking Him to make me go His way, to make me miserable when I got off His path, and to give me no peace until I repented and went His way. I have prayed that prayer many times in my Christian life, and the Lord has been faithful to answer it.

As a baby Christian I quickly learned that each time I obeyed the Lord, I received a peace, joy, and freedom I had never known! The more I experienced the changes that obedience brought in my life, the more I came to delight to spend time with Jesus, building a closer relationship with Him. He became the lover of my soul. Psalm 119:59-60 reads, *"I thought about my ways, and turned my feet to Your testimonies. I made haste, and did not delay to keep Your commandments."*

My life was full of pain, anger, bitterness, unforgiveness, and sinful habits. The Lord kept giving me

choices—His paths or mine. I would obey this scripture. I would think on my ways. Where had choosing my way, making my own decisions led me? Living with the painful consequences was enough to cause me to turn my feet and quickly go God's way. Walking my path of unforgiveness, bitterness, and anger was destroying me physically, mentally, and emotionally. It had brought my marriage to the brink of divorce. Choosing to walk the Lord's path of forgiving as He forgave me set me free, healed me, and restored my marriage. Walking the path of indulging the lust of my flesh and trying to fill the emptiness of my life with sinful relationships and the materialism of this world brought bondage and destruction into my life.

By GOD'S AMAZING GRACE, choosing to walk in the Lord's path has filled me with peace, joy, and hope, and it has set me free. He fills my every need. Till I see Jesus face to face I will daily be making choices—God's path or my path. There have been times I have chosen my path, but God has faithfully convicted me, brought me to repentance, and set my feet on His path again. Beloved, I hope you are daily choosing to walk in God's path. It is the only way to true and lasting peace. Check your life. What path are you on? Is it leading you closer to Christ or away from Him? I hope it is leading you closer.

— Janice McBride

All scripture is taken from the New King James Version of the Bible.

Preparing Christ's Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • janice@janicemcbride.com

Preparing Christ's Bride Ministries is an international ministry. Janice is from Scotland and lives in St. Louis, Missouri with her husband, Richard. They minister at retreats, churches, military bases and prisons, helping people to glorify Jesus through obedience to His Word.